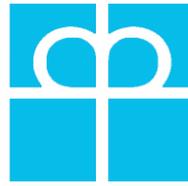


---

# Diakonie in Hückelhoven



## Jugendarbeit - Sozialer Trainingskurs

Im Rahmen unserer Offenen Jugendarbeit führen wir in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Hückelhoven zwei Mal im Jahr Soziale Trainingskurse durch.

Der „Soziale Trainingskurs“ ist eine sozialgruppenpädagogische Maßnahme für durch Straffälligkeit bedrohte oder straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende, die in der Regel aufgrund einer Verurteilung eine entsprechende Weisung durch das Jugendgericht erhalten haben.

Da das Jugendgerichtsgesetz vor einer Bestrafung die Erziehung in den Vordergrund stellt, hat der soziale Trainingskurs die soziale Stärkung und die Verhinderung neuer Straftaten zum Ziel.

Der Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten und Handeln, die Verdeutlichung Gewalt fördernder Aspekte und die Stärkung der Kooperations- und Teamfähigkeit kommt dabei eine große Bedeutung zu. Weiterhin geht es im Sozialen Trainingskurs besonders um die Einblendung verschiedener Opfersituationen und die Beschäftigung mit der Opferperspektive. Der Kurs findet in einer motivierenden, fördernden und kreativen Atmosphäre statt, die viele neuartige Erlebnis- und Erfahrungsmöglichkeiten bietet. Dabei wird der Teilnehmer als Person akzeptiert und nur sein strafbares Wirken, Verhalten und Handeln abgelehnt („den Menschen verstehen“ aber „mit seiner Tat nicht einverstanden sein“).

Wenn ich es weiterhin schaffe, dass sich die meisten Kursteilnehmer zum Ende eines solchen ca. 8 wöchigen Kurses mit einem Handschlag von mir verabschieden, und zahlreiche neuen Erfahrungen und veränderte Sichtweisen gewonnen haben, dann habe ich viel erreicht.

Thomas Meuter, Jugendleiter Jugendzentrum „Rainbow“,  
Diplom Sozialarbeiter